

a) ☒ Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle) / ☐ Auftraggeber

Gemeinde Rastede

Gb1

Außenstelle Denkmalsplatz 4

26180 Rastede

Tel. +49(4402)920177

E-Mail niels.janssen@rastede.de

Internet <https://www.rastede.de>

b) Vergabeverfahren

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- in Textform

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Bauleistungen durch Dritte (Metkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

26180 Hahn, Oldenburg

Zusatz

Wilhelmshavener Str. 234

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Neubau Feuerwehrrätehaus Hahn-Lehmden

Bauhauptarbeiten (Erd-, Entwässerungs- Mauer- u. Stahlbetonarbeiten)

Leistungsumfang

- Baustelleneinrichtung
- 155 m³ Fundamentaushub
- 155 m³ Streifenfundamente aus Stahlbeton verloren geschalt
- 165 m Grundleitungen
- 894 m² Stahlbetonbodenplatte
- 10 Stück Hallenfertigstützen aus Stahlbeton in Köcherfundamenten
- 386 m² Elementstahlbetondecken mit Ortbetonergänzung
- 152 m² Spannbeton-Hohlplattendecke
- 1.185 m² Kalksandsteinmauerwerk in unterschiedlichen Dicken
- diverse Stahlbetonringbalken, -stützen und -stürze etc. in Kalksandsteinmauerwerk
- 403 m² Verblendmauerwerk, Wärmedämmung und Verfugung
- 107 m Sockelabdichtung
- diverse Konsolwinkel und Mauerwerkskonsolen zum Überdecken von Öffnungen in Verblendmauerwerk
- 8 Stück Stahlinnentüren

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose

Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung
Datum: 19.10.2026
Fertigstellung der Leistungen
Datum: 12.08.2027
Weitere Fristen

j) Nebenangebote

Nebenangebote sind nicht zugelassen

k) Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter
<https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/ausschreibungen/D462573799>

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert
☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen

☐ nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebots- und Bindefrist

Angebotsfrist 14.09.2026 09:00:00
Bindefrist 14.10.2026

p) Einreichung von Angeboten

Adresse für elektronische Angebote

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist elektronisch zu übermitteln.
Zugang zur elektronischen Angebotsabgabe ausschließlich als registrierter Nutzer auf <https://bi-medien.de> über den Menüpunkt - Meine Vergaben - unter der ID des Verfahrens im Bereich - Angebot -.
Informationen zu den Registrierungsmöglichkeiten sind zu finden unter:
<https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/bieterassistent>.

Anschrift für schriftliche Angebote

-

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch

r) Zuschlagskriterien

Siehe Vergabeunterlagen

s) Eröffnungstermin

14.09.2026 9:00
Ort:
Gemeinde Rastede Gb1-Außenstelle
Denkmalsplatz 4
26180 Rastede
Raum:
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und Ihre Bevollmächtigten dürfen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein

t) Geforderte Sicherheiten

Gemäß Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Gemäß Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter

w) Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis).

Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt -Eigenerklärung zur Eignung- vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese bei einer der zugelassenen Präqualifikationsstellen geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der im Formblatt -Eigenerklärung zur Eignung- genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt -Eigenerklärungen zur Eignung- ist erhältlich: Liegt den Vergabeunterlagen bei

Als Eigenerklärung vorzulegen

- Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft
- Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung
- Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt
- Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet/die Eröffnung beantragt/mangels Masse abgelehnt/ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde oder ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet
- Eintragung im Berufs- oder Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens
- Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, Bauleistungen und andere Leistungen betreffend, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen
- Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal
- Ausführung von Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Kommunalaufsicht Landkreis Ammerland

Ammerlandallee 12

26655 Westerstede

Tel.:

Fax:

E-Mail:

Internet: www.ammerland.de

Sonstige Angaben

Die Kommunikation erfolgt

- ☒ elektronisch über die Vergabeplattform: <https://bi-medien.de>
Anfragen zum Verfahren können als registrierter Nutzer der B_I eVergabe im Menüpunkt - Meine Vergaben - unter dem B_I code D462573799 im Bereich - Mitteilungen - gestellt werden.
- ☐ in Textform unter nachstehender Anschrift:
Gemeinde Rastede
Sophienstraße 27
26180 Rastede
Abteilung: Gb1 - Vergabestelle
Tel.: +49(4402)920172
Fax: +49(4402)920272
E-Mail: vergabe@rastede.de